



Informationen zu den Änderungen bei der Müllentsorgung in der Sennegemeinde Hövelhof

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Beginn des Jahres 2017 haben wir die Müllentsorgung wie angekündigt umgestellt. Für die entstandenen Umstände darf ich Sie um Nachsicht bitten und mich für Ihre Mitwirkung herzlich bedanken. Mir ist bewusst, dass dieses Thema viele Haushalte bewegt. Gerne möchte ich Ihnen daher noch einmal die Gründe für die Änderung der Hövelhofer Abfallentsorgung darstellen:



In den vergangenen Jahren sind die Kosten für die Müllentsorgung (Deponiegebühren, Einführung der Wertstofftonne und Kosten der Entsorgerfirma) um rund 100.000 € gestiegen. Ohne Systemumstellung hätte dies ab diesem Jahr zu einer weitaus deutlicheren Erhöhung der Abfallgebühren geführt. Durch den Einsatz des Seitenladesystems, das in vielen Nachbarkommunen bereits seit langem im Einsatz ist, werden die Personalkosten minimiert. Diese Einsparung können wir nun zur Stabilisierung der Gebühren nutzen.

Das seit 1998 praktizierte sogenannte Wiegesystem war damals innovativ, denn es bot die Möglichkeit, den Hausmüll sorgsam zu trennen und dadurch die eigenen Abfallgebühren selbst zu beeinflussen. Bundesweit durchgesetzt hat sich das System aber nie, was dazu geführt hat, dass die Entsorgungswirtschaft keine marktgängigen EDV-Systeme und Erfassungschips mehr anbietet. Eine Fortführung wäre sehr teuer geworden.

Wir Hövelhofer sind es jedoch gewohnt, sauber zu trennen: Mit dem neuen Ident-System werden hierfür weiterhin Anreize geschaffen. Bei uns gibt es keine Zwangszuweisungen und Einheitsgebühren! Sie, verehrte Damen und Herren, haben mit der Wahl von Tonnengröße und Zahl der Entleerungen selbst Einfluss auf Ihre Gebührenhöhe! Trennen Sie bitte weiter sorgsam: Dadurch sparen wir Deponiegebühren und erzielen Erlöse bei der Altpapierverwertung. Beides kommt letztlich wieder allen Gebührenzahlern zugute!

Aufgrund der gestiegenen Deponiegebühren, auf die wir leider keinen Einfluss haben, kommt es trotzdem zu Gebührenanpassungen, die je nach Haushaltsgröße und individueller Situation unterschiedlich ausfallen. Wir werden bemüht sein, die Gebühren wieder möglichst lange stabil zu halten. Wichtig bei allen Vergleichen mit Nachbarorten: Bei uns gibt es weiterhin eine kostenlose Grünannahme und Sperrgutabfuhr!

Die beigefügten Informationen werden Ihnen bei offenen Fragen sicher weiterhelfen!

Ihr

Michael Berens



Was wurde von der bisherigen Praxis der Hövelhofer Abfallentsorgung übernommen?

An dem etablierten Turnus der Abfuhrtage in Ihrem jeweiligen Wohnquartier haben sich keine Änderungen ergeben. Wann genau bei Ihnen die Entleerung stattfindet entnehmen Sie bitte dem jährlichen Abfallkalender.

Weiterhin kostenlos sind die Abgabe von Altmetall, Elektrokleingeräte und deklarierte Schadstoffe (gefährliche Abfälle) am Bau- und Servicebetrieb. Haushalte, die über eine Biotonne verfügen, dürfen Grünschnitt in haushaltsüblicher Menge kostenlos abgeben.

Nach Anmeldung mittels Doppelkarte oder Internet werden Sperrmüll, Elektrogroßgeräte und Metallschrott auch zukünftig kostenlos abgeholt.

Auch das Windelgeld wurde beibehalten. Der Tausch von Abfallgefäßen ist jederzeit möglich, jetzt aber kostenlos.

Welche Tonnengrößen gibt es?

Da nunmehr nicht nach Gewicht, sondern nach Volumen abgerechnet wird, wurde neben den bekannten 120- und 240-Liter-Tonnen für Rest- und Biomüll zusätzlich die 80-Liter-Tonne eingeführt.

Die Wertstofftonne und Blaue Tonne sind nur noch in 240-L-Größe erhältlich.

Welche Kombination von Abfallgefäßen notwendig ist entscheiden Sie selbst. Ebenso über die Zusatzgefäße.

Was ist neu an der Anzahl der Leerungen?

In der jährlichen Abfallgebühr sind standardmäßig 9 Leerungen für Restmüll und 20 Leerungen für Biomüll enthalten. Benötigen Sie eine zusätzliche Leerung, stellen Sie Ihre jeweilige Tonne am Abholtag zur Leerung an den Straßenrand. Diese Leerung wird im Gebührenbescheid gesondert abgerechnet.

Bei Restmüll sind 4 weitere, bei Biomüll 6 weitere Leerungen pro Jahr möglich. Dadurch, dass Sie über die jeweilige Leerung selbst entscheiden, haben Sie die Möglichkeit, im selbstgesteckten Kostenrahmen zu bleiben.

Die Wertstofftonne und die Blaue Tonne sind von dieser Regelung nicht betroffen. Sie werden wie üblich im Vier-Wochen-Rhythmus geleert und unterliegen nicht der vorgenannten Regelung zu Mindest- und Zusatzleerungen.

Muss diese Regelung der Standard- und Zusatzregelungen sein?

Ja, denn es soll ein Anreiz zu Mülltrennung und -reduzierung gegeben werden, wie er schon beim Wiegesystem gegeben war. Das entspricht der gesetzlichen Vorgabe.

Müssen die einzelnen Leerungen gezählt werden?

Ganz formell wird am Müllfahrzeug die jeweilige Leerung elektronisch dokumentiert und für die Abrechnung aufbereitet. Daheim können Sie mit Kreuzen im Abfallkalender die Anzahl Ihrer Leerungen nachhalten und später mit dem amtlichen Gebührenbescheid abgleichen.

Ihre Kontakte bei Fragen zur Abfallentsorgung

Bau- und Servicebetrieb Hövelhof
Frau Melina Stipper

Tel.: 05257 5009-803

E-Mail: melina.stipper@hoevelhof.de

Karl Tönsmeier Entsorg. GmbH & Co. KG
Hotline

Tel.: 05242 57977-14

E-Mail: ident-hoevelhof@toensmeier.de



Ein Seitenlader-Fahrzeug nimmt max. 2 Mülltonnen mit einem hydraulischen Seitenarm auf.

Neues Müllfahrzeug mit Seitenladertechnik

Auch die Abfallwirtschaft optimiert ihre Arbeitsvorgänge. Dazu gehört u. a. die Umstellung des Fahrzeugparks von den bekannten „Heckladern“ auf „Seitenlader“. Letztere benötigen nur noch eine Person, die das Fahrzeug führt und die Entleerung der Tonnen steuert. Damit wird eine Begleitperson, die beim altbekannten Hecklader unbedingt erforderlich ist, eingespart. Allerdings müssen die Abfallgefäße ordentlich aufgestellt werden.

So geht's richtig!

- Tonnenöffnung immer zur Fahrbahn (gem. Markierung)
- Aufstellung an der Fahrbahnkante
- Tonnen unterschiedlichen Müllgutes getrennt voneinander aufstellen
- Tonnen gleichen Abfallgutes paarweise aufstellen



Und so geht's nicht!

- Tonnen nicht abseits der Fahrbahnkante aufstellen
- Tonnen nicht hintereinander aufstellen
- Verschiedene Tonnen nicht zusammen aufstellen
- Tonnen nicht zwischen oder neben Hindernissen wie Fahrzeugen oder Bäumen aufstellen
- Tonnen nur mit geschlossenem Deckel aufstellen (keine Überfüllung)



Bitte beachten Sie, dass nur in der Einführungsphase ein Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens das neue Fahrzeug begleitet und eventuelle Fehler korrigiert. Steht z. B. Ihre Tonne nach der Leerung an anderer Stelle, sollten Sie zukünftig dort Ihre Tonne positionieren. Überall dort, wo es Probleme mit der geordneten Aufstellung von Tonnen gibt, vereinbaren Sie bitte einen Ortstermin mit der Fa. Tönsmeier, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Denn: falsch aufgestellte und überfüllte Tonnen müssen nach der Einführungsphase nicht geleert werden.



Auszug aus der Hövelhofer Abfallgebührensatzung vom 13.10.2016

Entsorgungsgebühren 2017

Paket	Haushaltsgröße	Rest	Bio	Papier	Wertstoff	Gebühr
I	1- 4 Personen möglich	80 Liter	80 Liter	240 Liter	240 Liter	135,00 €
II	1- 4 Personen möglich	80 Liter	120 Liter	240 Liter	240 Liter	149,00 €
III	1- 4 Personen möglich	80 Liter	240 Liter	240 Liter	240 Liter	186,00 €
IV	1- 6 Personen möglich	120 Liter	120 Liter	240 Liter	240 Liter	165,50 €
V	1- 6 Personen möglich	120 Liter	80 Liter	240 Liter	240 Liter	152,00 €
VI	1- 6 Personen möglich	120 Liter	240 Liter	240 Liter	240 Liter	202,50 €
VII	ab 6 Personen	240 Liter	240 Liter	240 Liter	240 Liter	250,50 €
VIII	ab 6 Personen	240 Liter	120 Liter	240 Liter	240 Liter	213,50 €
IX	ab 6 Personen	240 Liter	80 Liter	240 Liter	240 Liter	200,00 €

Die Erhebung der Gebühr erfolgt auf der Grundlage von 9 Mindestentleerungen beim Restabfall und 20 Mindestentleerungen beim Bioabfall. Weitere Leerungen sind gemäß der nachstehenden Regelung kostenpflichtig.

Gebühr Zusatzentleerung	80 Liter	5,00 €
Gebühr Zusatzentleerung	120 Liter	6,00 €
Gebühr Zusatzentleerung	240 Liter	9,00 €

Gebührenreduzierung bei Befreiung vom Bioabfallgefäß: 25,00 €

Die Gebühr für ein zusätzliches Bioabfallgefäß beträgt:

80 Liter Bioabfallgefäß	64,50 €
120 Liter Bioabfallgefäß	78,00 €
240 Liter Bioabfallgefäß	115,00 €

Die Zusatzgebühr für ein zusätzliches Wertstoffgefäß beträgt:

240 Liter Gefäß	17,00 €
1.100 Liter Gefäß	64,00 €

In den jeweiligen Entsorgungspaketen sind folgende **kostenlose Leistungen** enthalten:

- Abgabe von Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Höchstmenge eines PKW-Kofferraums, aber keine Anhänger) beim Bau- und Servicebetrieb für Besitzer einer Biotonne
- Abgabe von Altmetall, Elektrokleingeräten, deklarierten Schadstoffe (gefährliche Abfälle wie z. B. Altlacke, Altfarben, Lösemittel, Chemikalienreste) beim Bau- und Servicebetrieb
- Abholung von Sperrgut und Metallschrott, Kühl- und Elektrogroßgeräten (z. B. Fernseher, Herde, Kühl- und Gefrierschränke, Wasch- und Spülmaschinen) nach vorheriger Anmeldung mittels Doppelkarte oder Online über die Homepage der Gemeinde unter Rathaus/Abfallentsorgung/Abholung von Sperrmüll
- Austausch von Müllgefäßen